

Vor Erinnerung.

Mit diesem Bändchen wäre also das Ende des ganzen Werks, welches ich, obgleich wie Jeder leicht einsehen wird, daß ich wegen der gehaltenen Kosten des Drucks, Anzeigung und Correspondenz, noch nicht zur Hälfte entschädiget bin, in der Hoffnung, daß sich künftig der Nutzen für diese mühsame Arbeit finden werde, fortzusetzen gewagt habe, glücklich beendiget.

Für die Anfänger der Wundarzeneywissenschaft ist es, meinem Plan gemäß, bestimmt worden, und ich glaube daher nicht unrecht zu thun, wenn ich einige Verhaltensregeln der Lehrjahre eines Anfängers der Wundarzeneywissenschaft, und wie dessen vorhergehende Erziehung, um dermaleinst ein brauchbarer Wundarzt zu werden, beschaffen seyn müsse, hersehe.

Ein jeder Mensch ist, wie Sie wissen, verbunden, sich einer solchen Lebensart zu widmen, in welcher er seinen Nächsten und dem Vaterlande nützliche Dienste leisten kann. Sie müssen daher in der Wahl Ihres Berufs Ihre Kräfte, Ihre Neigung und Fähigkeit prüfen. Denn wählt man einen Beruf, dessen verschiedene Pflichten man nicht kennt, und wozu man keine Neigung spürt, so verräth man eine große Unbedachtsamkeit, die beständig Verdruß und zuletzt selbst eignen Schaden bringt. Um also dermaleinst selbst ein guter Wundarzt zu werden, so muß die erste Eigenschaft ein gesunder, wohlgebildeter Körper seyn, denn eine fränkliche Beschaffenheit des Körpers erregt ein nachtheiliges Vorurtheil von seiner Wissenschaft, und eine unangenehme Bildung kann entweder das Zutrauen der Kran-